

SPEEDHILL.DE – Stellungnahme

„Offene Antwort auf den anonymen Brief eines „Charaktersportfreunds“

Wieso ist dieses Startgeld zu hoch, „speziell“ für ortsnahe Sportfreunde, wenn diese doch einen geringeren Kostenaufwand zur Teilnahme haben als weitgereiste Gäste, welche Investitionen noch für Fahrt und Übernachtung aufwenden müssen?

Jede Durchführung oder auch Veranstaltung sollte von dem Gedanken der Wirtschaftlichkeit getragen sein. Stellt jemand die Realisierung einer Unternehmung lediglich auf Zuwendungen und Spenden ab, so würden wir ihn als Schmarotzer bezeichnen wollen.

Schon eine Fahrgemeinschaft zweier Sportfreunde zum Veranstaltungsort ist eine so genannte „GbR“. Trägt nun nur einer der Beiden die Aufwendungen des Transports, wird daraus natürlich eine Schnorrbeziehung.

Unserer Meinung ist Motorsport ein Freizeiterlebnis, welches durch alle Interessierten gemeinsam getragen werden sollte.

Der Helfer bringt seine unentgeltliche, ehrenamtliche Tätigkeit ein, der Zuschauer unterstützt die Veranstaltungsdurchführung mit seinem Eintrittsgeld und der Fahrer trägt einen Teil der Kosten für Rettungsdienst, Feuerwehr, Verkehrssicherung, Rekultivierung usw. durch sein Startgeld.

Für die Besten besteht über Sieg- und Platzprämien eine Möglichkeit der Refinanzierung.

Natürlich ist in der Teilnehmeridentifikation, wie bei all unseren bisherigen Motorsportveranstaltungen, der Zutritt ,zu allen Programmbereichen der 3 Tage, beinhaltet.

„Spaß ohne Kosten gibt es leider nur, wenn man sich heftig am Bauch kitzelt“.
Das gilt leider auch für den Endurosport in unserer Region.

Wenn nun der Verfasser des „Empfehlungsschreibens“ solch talentierter Organisator und Kaufmann ist, wie wir es, seinen Aussagen nach, annehmen müssen, wären wir dankbar für seine tatkräftige Unterstützung oder vielleicht sogar eine Übernahme der Organisationsleitung.

Da er aber auf Training, welches für jeden ehrlichen Teilnehmer wichtig ist, verzichten will, gehen wir davon aus, dass er sich seine Fitness bei kostenlosen Schwarzfahrten im Erzgebirge holt.

!! Dieses Verhalten schadet dem Sport !!

In eigener Sache:

„Einzelne Personen“, welche angeblich Kapital machen wollen, haben seit vielen Jahren tausende von Stunden und Cent in den Fortbestand des Endurosports investiert und noch niemals gefragt, was sie dafür bekommen.

Wieviel hast du schon getan? U.W.

Mit sportlichen Grüßen
das Team SPEEDHILL